

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 73

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix d'un seul numéro 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Douanes: France. — Geld- und Wechselkurse. — Konsulate. — Consuls. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (450*)
Gemeinschuldnerin: Frau Bürgin-Seiler, Gertrud, von Buchthal (Kt. Schaffhausen), Wirtin zur «Sonne», an der Hohlstrasse, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. März 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. «Sonne», an der Hohlstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 2. April 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Schlieren. (364*)
Gemeinschuldner: Berger, Clemenz, Schreinermeister, im Schönenwerth zu Dietikon.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. Februar 1901, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Schneebeli, Limmatquai, in Zürich.
Eingabefrist: Bis und mit 20. März 1901.

Kt. Bern. Konkursamt Interlaken. (451)
Gemeinschuldner: Völkle, Theodor, Schreiner und gew. Wirt zum «Kreuz» in Unterseen.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Januar 1901.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 22. März 1901.

Kt. Aargau. Konkursamt Baden. (452)
Gemeinschuldnerin: Portlandcementfabrik Lägern A.-G. in Ober-Ehrendingen.
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 21. Februar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. März 1901, vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zum «Eggel» in Baden.
Eingabefrist: Bis und mit 1. April 1901.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Nyon. (471)
Failli: Constantin, Charles, commerce de cycles, à Nyon.
Date de l'ouverture de la faillite: 12 février 1901.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 7 mars 1901, à 2 heures après-midi, au château de Nyon, salle de la justice de paix.
Délai pour les productions: 1^{er} avril 1901 inclusivement.

Ct. du Valais. Office des faillites de St-Maurice. (472)
Failli: Rosso, Louis, cantonnier, La Preysse, actuellement en fuite.
Date de l'ouverture de la faillite: 22 février 1901.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 9 mars 1901, à 2 heures du jour, à l'Hôtel-de-Ville de St-Maurice.
Délai pour les productions: 1^{er} avril 1901 inclusivement.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (464)
Faillie: Dame Houillon, liquoriste, rue des Alpes, 23, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 février 1901.
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 22 mars 1901 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L. P. 249 et 250.)
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (440*)
Im Konkurse des Hardtmeyer, Carl, Dekorationsmaler, von und wohnhaft an der Ritterstrasse Nr. 9, in Zürich V (S. H. A. B. 1901, pag. 121), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 9. März 1901 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern. Konkursamt Konolfingen in Schlosswyl. (453)
Gemeinschuldner: Lüthi, Adolf, Mechaniker, von Lauperswyl, wohnhaft in Herbligen (S. H. A. B. 1900, pag. 1511).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. März 1901.

Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (454)
Gemeinschuldner: Felder, Otto, Bad- & Kuranstalt Farnbühl, Schachen, Gemeinde Wertenstein (S. H. A. B. 1900, pag. 1455).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. März 1901.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (466)
Failli: Schmutz, Louis, cafetier, rue de la Faucille, 3, à Genève (F. o. s. du c. 1901, page 25).
Délai pour interter l'action en opposition: 12 mars 1901 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

(L. P. 230.)
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (465)
Failli: Damien, François, rue de Monthoux, 25.
Délai d'opposition à la clôture: 12 mars 1901.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)
Kt. Solothurn. Konkursamt Balsthal. (457)
Gemeinschuldner: Eherenz-Hofstetter, Leopold, von Sasbach (Baden), in Aedermannsdorf.
Datum des Schlusses: 19. Februar 1901.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (463)
Faillie: Goldner, Louisa, hazard, à Territet (F. o. s. du c. 1900, page 1614).
Date de la clôture: 26 février 1901.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 817.) (L. P. 195 et 817.)
Kt. Graubünden. Konkursamt Bergün. (458)
Gemeinschuldner: Cloetta, Rudolf, Handlung, in Bergün (S. H. A. B. 1901, pag. 174).
Datum des Widerrufs infolge Bestätigung des Nachlassvertrages: 26. Februar 1901.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)
Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (467/68*)

II. Gant.
Aus den Konkursen Burkart, Jul., Architekt, in Zürich IV (S. H. A. B. 1901, pag. 270), und Gremli, Edg., Spenglermeister, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1433) wird Donnerstag, den 11. April 1901, abends 5^{1/2} Uhr, im Restaurant zum «Bellevue», Universitätsstrasse Nr. 41, in Oberstrass-Zürich IV, auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

14 Aren 4 m² Land, an der Haldenbach- und Huttenstrasse in Oberstrass gelegen (Kat.-Nr. 795).
Höchstangebot der I. Steigerung Fr. 12.000.
An dieser II. Gant erfolgt Zusage an den Meistbieter.
Der Gantrol liegt inzwischen hierorts zur Einsicht auf.

II. Gant.

Aus dem Konkurse des Burkart, Julius, Architekt, in Zürich IV (Unterstrass) (S. H. A. B. 1901, pag. 270) werden Donnerstag, den 11. April 1901, abends 5 Uhr, im Restaurant zum «Bellevue», Universitätsstrasse Nr. 41, in Zürich IV (Oberstrass) auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Ein Wohnhaus mit Erker und gewölbtem Keller (Assek.-Nr. 521; Pol.-Nr. 1) für Fr. 51,400 assekuriert.
1 Are 65,5 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Huttenstrasse in Oberstrass gelegen.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller (Assek.-Nr. 522; Pol.-Nr. 3), für Fr. 52,700 assekuriert.
2 Aren 12,5 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Huttenstrasse in Oberstrass-Zürich IV gelegen.
Höchstangebote der I. Steigerung: Für Objekt 1, Haus Nr. 521 Fr. 50,000; für Objekt 2, Haus Nr. 522 Fr. 51,000.
An dieser II. Gant erfolgt Zusage an den Meistbieter.
Der Gantrol liegt inzwischen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Aargau.

Konkursamt Lenzburg.

(456*)

Zweite Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über die Firma Hünervadel-Ringier, Bleicherei, Färberei und Appretur, im Wyl zu Lenzburg (S. H. A. B. 1901, pag. 122), kommen Dienstag, den 2. April 1901, nachmittags von 2 Uhr an, im Gasthaus zum «Löwen» in Lenzburg folgende Liegenschaften an eine zweite Steigerung:

Konkursamtl. Schätzung

- | | |
|---|-----------------------|
| 1) Ein Lufthängegebäude, ein Packgebäude, ein Bleichegebäude, ein Tröcknegebäude, ein Senghaus, ein Holzhaus, ein Färbereigebäude | Fr. 63,250. — |
| 2) Eine Wasserkraft von mindestens 41 HP | » 21,250. — |
| 3) Die sämtlichen mitverpfändeten Transmissionen, Maschinen und Geschäftseinrichtungen | » 20,990. — |
| 4) Ca. 436,99 a Hausplätze, Hofraum, Kanal und Wiesen | » 15,750. — |
| Summa | Fr. 121,240. — |

Höchtes Angebot bei der ersten Steigerung Fr. 90,000.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 23. März 1901 an beim Konkursamt Lenzburg aufgelegt.

Kt. de Genève.

Office des faillites de Genève.

(455)

Failli: Ferraz, Joseph, meunier, à Aire-la-Ville (F. o. s. du c. 1900, page 1581).

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 3 avril 1901, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle A du tribunal de première instance (2^e cour, 1^{er} étage).

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre des communes d'Aire-la-Ville, de Cartigny et de Bernex.

Mise à prix: Les fonds à vendre seront exposés aux enchères publiques en un seul lot, sur la mise à prix de onze mille sept cents francs, montant de l'estimation.

L'état des charges et conditions de la vente sera déposé, à partir du 21 mars 1901, à l'Office des faillites de Genève, où chacun pourra en prendre connaissance.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.**

B.-G. 295—297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern.

Gerichtspräsident von Konolfingen.

(460)

Dem Mosimann, Christian, Negociant und Schreiner, in Rychigen bei Worb, ist durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Konolfingen, in Schlosswyl, vom 23. Februar 1901, eine Nachlassstundung von zwei Monaten gewährt und Herr Hoffmann, Notar, in Walkringen, als Sachwalter bestellt worden.

Demgemäss werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 22. März 1901 dem Sachwalter einzugeben, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Die Forderungen sind zu begründen; ferner ist der Zeitpunkt der Entstehung derselben anzugeben.

Gleichzeitig werden die Gläubiger zur Beratung des Nachlassgesuches zu einer Versammlung einberufen auf Mittwoch, den 10. April 1901, nachmittags 2 Uhr, in den Gasthof zum Bahnhof bei Kreuzstrasse (Konolfingen).

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Kt. de Vaud.

Office des faillites de Lausanne.

(462)

Débiteur: Michaud, Th., marchand de vins, à Lausanne.

Date du jugement accordant le sursis: 27 février 1901.

Commissaire au sursis concordataire: Victor Deprez, préposé aux faillites, Place Chauderon, 1, à Lausanne.

Délai pour les productions: 22 mars 1901 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Samedi, 6 avril 1901, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 26 mars 1901, au bureau du commissaire.

Kt. de Neuchâtel.

Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers.

(459)

Débiteur: Brunner, Paul, monteur de boîtes, à Fleurier.

Date du jugement accordant le sursis: 16 février 1901.

Commissaire au sursis concordataire: P.-E. Grandjean, gérant d'affaires, à Fleurier.

Délai pour les productions: 22 mars 1901 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 4 avril 1901, à 2^{1/2} heures de l'après-midi, à l'Hôtel-de-Ville de Môtiers.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 25 mars 1901, au bureau du commissaire, à Fleurier.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ot. de Berne.

Président du tribunal de Porrentruy.

(461)

Débiteurs: Ullmann, frères, négociants, à Porrentruy et à Tramelan (F. o. s. du c. 1900, page 1596).

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 15 mars 1901, à 11 heures du matin, dans la salle des audiences du tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

Kt. Solothurn.

Amtsgericht Solothurn-Lebern.

(460)

Das Amtsgericht Solothurn-Lebern hat unterm 18. Februar 1901 dem Nachlassvertrag des Kuppfer, Eduard, Eduard's sel., Spenglermeister, von und in Solothurn (S. H. A. B. 1901, pag. 174) in Anwendung von Art. 305 und 306 B.-G. die Bestätigung erteilt.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.**Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.****Kt. Solothurn.**

Konkursamt Olten.

(470)

Schlussrechnung und Verteilungsliste.

Gemeinschaftscreditor: Zeltner, Bernhard, gew. Wirt z. «Löwen» in Olten. Aufgelegt: Vom 2. bis 12. März 1901.

Kt. Aargau.

Bezirksgericht Zofingen (Konkursgericht).

(473)

Oeffentliche Vorladung.

Gegen Nagler, Georg, Fabrikarbeiter, von Marzelsbach (Württemberg), angesessen in Mühlethal, nun unbekannten Aufenthalts, haben die Herren Notar Baumann und Notar Hauri, in Zofingen, für zwei Forderungen im Betrage von Fr. 325 und Folgen, gestützt auf Art. 190, Ziff. 1, des Betreibungs- und Konkursgesetzes das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Mittwoch, den 6. März 1901, vormittags 9 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursgerichte im Gerichtssaale in Zofingen, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheinens wird über den Schuldner der Konkurs erkannt.

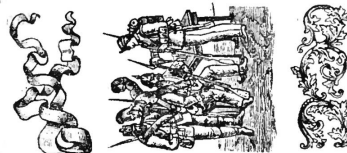
Zofingen, den 27. Februar 1901.

Der Vice-Gerichtspräsident: Jaeggy.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.**Marken. — Marques.****Eintragungen. — Enregistrements.**

Nr. 13,085. — 25. Februar 1901, 5 Uhr p.

Kuenzer & C^e, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikanten, Freiburg i. B. (Deutschland).

Gemahlene Kaffeesurrogate.(Uebertragung der deutschen Marke Nr. 159 von Kuenzer & C^e.)

Nr. 13,086. — 25. Februar 1901, 5 Uhr p.

Kuenzer & C^e, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikanten, Freiburg i. B. (Deutschland).

Kaffeesurrogate.(Uebertragung der Marke Nr. 8296 von Kuenzer & C^e.)

Nr. 13,087. — 25. Februar 1901, 5 Uhr p.

Kuenzer & C^e, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikanten, Freiburg i. B. (Deutschland).

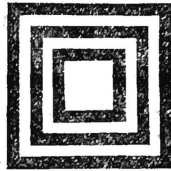
Gemahlene Kaffeesurrogate.

Nr. 13,088. — 25. Februar 1901, 5 Uhr p.

Kuenzer & Co, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikanten,

Freiburg i. B. (Deutschland).

Kaffeesurrogate.



N° 13,089. — 26 février 1901, 9 h. a.

Ciravegna & Co, fabricants,

Genève, Eaux-Vives (Suisse).

Vermouth.

(Transmission du n° 12555 de Ch. Leclerc & Co, à Genève.)



N° 13,090. — 26 février 1901, 9 h. a.

Ciravegna & Co, fabricants,

Genève, Eaux-Vives (Suisse).

Vermouth.

(Transmission du n° 12556 de Ch. Leclerc & Co, à Genève.)

„IL TORO”

N° 13,091. — 26 février 1901, 9 h. a.

Ciravegna & Co, fabricants,

Genève, Eaux-Vives (Suisse).

Vermouth.

(Transmission du n° 12557 de Ch. Leclerc & Co, à Genève.)

„NOBLESSE”

Nr. 13,092. — 27. Februar 1901, 9 Uhr a.

Alb. Furrer, Kaufmann,

Winterthur (Schweiz).

Stahl, Metalle und Werkzeuge.



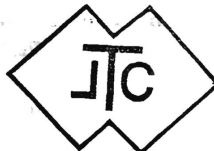
N° 13,093. — 27 février 1901, 8 h. a.

L. Tissot & Co, fabricants,

Genève (Suisse).

Horlogerie.

(Renouvellement du n° 228.)



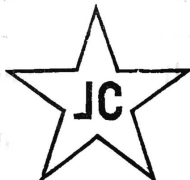
N° 13,094. — 27 février 1901, 8 h. a.

L. Tissot & Co, fabricants,

Genève (Suisse).

Horlogerie.

(Renouvellement du n° 230.)



N° 13,095. — 27 février 1901, 8 h. a.

L. Tissot & Co, fabricants,

Genève (Suisse).

Horlogerie.

(Renouvellement du n° 304, enregistré pour mouvements et boîtes de montres.)



Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de février 1901.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	2,624	45,000	47,624
2. Chaux-de-Fonds	40,909	4,805	45,714
3. Delémont	1,356	5,908	7,264
4. Fleurier	1,045	21,550	22,595
5. Genève	1,286	13,761	15,047
6. Granges (Soleure)	102	47,380	47,382
7. Locle	5,988	3,320	9,308
8. Neuchâtel	—	8,002	8,002
9. Noirmont	1,540	43,784	45,324
10. Porrentruy	—	40,047	40,047
11. St-Imier	520	26,837	26,157
12. Schaffhouse	—	7,094	7,094
13. Tramelan	—	48,056	48,056
Total	55,865	309,194	364,559

Berne, le 1^{er} mars 1901.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle — Douanes.

France. Le 1^{er} janvier 1900 est entrée en vigueur, en France, une nouvelle loi concernant les droits sur les alcools, dont les principales modifications sont les suivantes:

Spiritueux. Le droit de consommation interne a été élevé de fr. 156.25 à fr. 220 par hl d'alcool pur. Les droits d'octroi restent les mêmes. Un hectolitre d'eau-de-vie (en tonneau) à 50°, payera jusqu'au domicile du destinataire, à Paris, les droits ci-après:

Droit de douane (fr. 70 p. hl d'alcool pur)	fr. 35. —
Droit de consommation (fr. 220)	» 110. —
Droit d'entrée à Paris (fr. 30)	» 15. —
Droit d'octroi (fr. 165)	» 82.50
	fr. 242.50

Une harrique d'absinthe à 70° acquittera, en conséquence, un droit de fr. 339.50 p. hl.

Les produits chimiques dans la fabrication desquels il entre de l'alcool, sont soumis également (outre les droits de douane) à la taxe de consommation de fr. 220 et à l'octroi en tant que l'alcool existe encore à l'état de mélange; en cas contraire, ils n'acquitteront qu'une taxe de dénaturation de fr. 1.05 (fr. 3.80 jusqu'ici) sur chaque hl d'alcool pur employé pour leur fabrication.

Vins. Ceux-ci ne sont plus grevés que d'un droit de circulation de fr. 1.50 p. hl., tous les autres droits intérieurs sont supprimés. Le droit de douane sur les vins (v. F. o. s. du c., 1898, n° 340), est modifié par la loi en question dans le sens que tous les vins, dosant plus de 12°, sont soumis à la nouvelle taxe de consommation de fr. 2.20 p. hl et par degré au lieu de fr. 1.56. Un projet de loi, maintenant pour les vins de 12—15° l'ancienne taxe de consommation (fr. 156.25) et n'appliquant, en conséquence, la nouvelle taxe plus élevée qu'à partir de 15,1°, est toutefois actuellement déposé devant les chambres.

Bière. Le droit de fabrication est fixé à 25 cts. p. hl et p. degré; les autres droits intérieurs sont supprimés. Pour les bières importées de l'étranger cette taxe est comprise dans le droit de douane (fr. 9 p. 100 kg brut).

Vermouth. Il est dédouané comme le vin, mais est, en revanche, soumis encore à l'octroi (pour Paris: jusqu'à 16° 82,5 cts. p. hl, et p. degré, au-dessus de 16° fr. 1.65 p. hl et p. degré).

Verschiedenes. — Divers.

Geld- und Wechselkurse. Das Februarbulletin der Eidgenössischen Bank A.-G. giebt folgende Uebersicht: Die rückläufige Bewegung auf dem Geldmarkt hat im Laufe des Monats Februar da und dort weitere Fortschritte gemacht. So namentlich in Frankreich, wo der Privatdisconto zur Zeit allgemein 2 1/4 % beträgt, nachdem vorübergehend sogar zu 2 1/2 % Material eingethan worden war. Auf dem Platze London war die Erleichterung weniger erheblich; wohl konnte die Bank von England zweimal ihre Rate ermässigen: am 7. Februar auf 4 1/2 % und am 21. Februar auf 4 %; aber der Privatsatz hielt mit diesen Reduktionen nicht Schritt — nachdem er his auf ca. 3 1/2 % gewichen war, versteifte er sich in letzter Instanz ziemlich rasch wieder auf 3 1/2 % und man ist leicht versucht, an einem weitem bedeutendern Nachlassen von grösserer Dauer zu zweifeln, solange der südafrikanische Krieg immer wieder neue Anforderungen an den Markt stellt. Weniger durch das Vorgehen der Bank von England, als durch direkte Goldzuflüsse veranlasst, reduzierte auch die deutsche Reichsbank am 26. Februar ihren Satz, und zwar von 5 auf 4 1/2 %; einen Druck auf den Privatdisconto hat dies jedoch nicht ausgeübt; derselbe ist im Gegenteil im Anziehen begriffen, steht aber auch jetzt noch ein volles Prozent unter der offiziellen Norm — unter dem frühern Satze hatte der Unterschied ganze 2 % erreicht! — Bei uns selbst discontiert man seit einigen Tagen feine Bankaccepte bis zu 3 1/4 % und damit sehen wir uns vor einem Satze, wie er seit 1898 nicht mehr zur Anwendung gelangt ist.

Sehen wir nun von den dormaligen Geldverhältnissen in London ab und verfolgen wir die Tendenz, welche seit ca. einem Jahre im grossen Ganzen herrscht, so legt sich der Gedanke nahe, dass wir auf einige Zeit hinaus wieder mit relativ billigen Zinssätzen werden rechnen können und dass ganz besonders hohe Raten auch in Momenten grösserer Anspannung nicht erreicht werden dürften, es sei denn, dass die grossen, jetzt mehr oder weniger notleidenden Industrien in einem ahermaligen Aufschwung mit neuen ausserordentlichen Ansprüchen an das Kapital herantreten würden.

Der jüngste scharfe Rückgang des französischen Checkkurses scheint in ganz besonderen Kapitalverschiebungen (Käufen eidgenössischer Rente durch Frankreich) zu suchen zu sein.

Check Paris wich im Februar von 100.50 his auf 100.20, um sich dann allerdings wieder his auf 100.25 zu heben — dies sind aber Kurse, welche wir zu dieser Jahreszeit nicht zu sehen gewohnt sind: 1899 finden wir zur nämlichen Epoche 100.55, 1900 sogar 100.70! Es notieren ferner:

	Ende Februar 1901	Ende Januar 1901	Ende Februar 1900
London	25.29	25.28	25.37 1/2
Deutschland	123.42 1/2	123.37 1/2	123.72 1/2
Wien	105.02 1/2	104.85	104.65
Italien	95.05	94.90	94.05

Konsulate. Der Bundesrat hat am 26. Februar dem zum Konsul des deutschen Reiches in Basel ernannten Herrn Dr. Rudolf Eiswaldt das Exequatur erteilt.

Consulats. Le conseil fédéral a accordé le 26 février l'exequatur à M. le Dr Rodolphe Eiswaldt, consul de l'Empire allemand, en résidence à Bâle.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	21 février.	28 février.	21 février.	28 février.
Encaisse métallique	24,467,104	25,080,820	Billets émis	54,104,260
Réserve de billets	22,696,790	23,277,980	Dépôts publics	51,881,105
Effets et avances	29,217,257	35,488,975	Dépôts particuliers	12,524,234
Valeurs publiques	11,237,904	12,114,880		88,444,186
				41,967,324

Télégramme du 1^{er} mars. L'administration britannique annonce que le Bedford Mc Neills Mining and General telegraphic Code 1899 a été déposé à Aden par la Colonie du Cap. Ce code peut être employé en addition à ceux déjà notifiés pour et de: Colonie du Cap, Natal, Zanzibar, Seychelles, Maurice, Madagascar, Afrique orientale britannique, Afrique orientale allemande, Mozambique et Lourenço-Marques.

Für rasche
Lieferung von**TRANSMISSIONEN**

ist speziell eingerichtet (145)

Maschinenfabrik und Glesserei

Heinrich Blank, Uster.**Bank in Schaffhausen.**Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur
ordentlichen Generalversammlungauf
Samstag, den 16. März 1901, nachmittags 2 1/4 Uhr,
in die **Kaufleutstube, I. Stock, in Schaffhausen.****Traktanden:**

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Rechnung und der Bilanz pro 1900.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Genehmigung der Rechnung.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen von heute an in unserem Geschäftslokale zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die **Stimmkarten** für die Generalversammlung, welche zugleich als **Eintrittskarten** dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom **6. März an bis Freitag, den 15. März, abends 5 Uhr**, an unserer Kasse bezogen werden. Am **Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt**. Gleichzeitig werden den Aktionären auf Verlangen Geschäftsberichte mit Rechnung und Revisionsbericht verabfolgt.

Schaffhausen, den 28. Februar 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

(313)

Der Präsident: **E. Ziegler.**Der Direktor: **Stokar.****Vorsichtskasse in Biel.**

Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag, den 10. März 1901, nachm. 2 Uhr,
im **grossen Rathsaussaale.****Traktanden:**

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1900.
- 2) Bericht der Herren Revisoren.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl der zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten pro 1901.
- 5) Wahl der in Art. 22 der Statuten vorgesehenen Experten.
- 6) Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht liegen in unserem Lokal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von nun an bis zum **9. März 1901, abends 5 Uhr**, gegen Hinterlage der Aktien, an unserer Kasse erhoben werden. (320)

Biel, den 1. März 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Der Sekretär:

H. Tanner.**H. Speckert-Grindat.****Ziegelwarenfabrik Horw A.-G.**

Generalversammlung

Dienstag, den 12. März 1901, vormittags 10 Uhr,
im **Restaurant „Flora“ Luzern, I. Stock.****Traktanden:**

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes.
 - 2) Erteilung von Prozessvollmachten.
 - 3) Kaufofferte und Beschlussfassung betreffend Liquidation.
 - 4) Wahl der Kontrollstelle.
- Bericht und Rechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom **4. März 1901** an bei der Firma **Hodel & Boesch**, in **Luzern**, auf.
- Die Eintrittskarten werden unmittelbar vor Beginn der Versammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben.

Horw, den 28. Februar 1901.

(319)

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Str. 20.

Filialen in **Basel, Bern, Gené, Lausanne, Luzern, St. Gallen, London und Paris.**Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den **Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen** für Verschaffung von **Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc.** Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von **Lernjungen oder Volontären.** (992)

Verband

von

54 kaufmännischen
Vereinen.**Schweizerische Hypothekenbank
in Solothurn.**

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Mittwoch, den 13. März 1901, vormittags 11 Uhr**, ins **Hotel zur Krone** in **Solothurn** eingeladen.**Traktanden:**

- 1) Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1900.
- 2) Bericht der Kontrollstelle. (259)
- 3) Beschlussfassung betreffend:
 1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung,
 2. Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und des Direktors betreffend die Geschäftsführung für das Jahr 1900.
 3. Verwendung des Reingewinnes für das Jahr 1900.
- 4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für 1901 und 1902.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen:

an unserer Kasse in Solothurn, oder
bei der **Tit. Basler Handelsbank in Basel,**
» » » **Berner Handelsbank in Bern,**
» » » **der Herren Weck, Aeby & Co, Bankiers, in Freiburg,**
» » » **d'Espine, Fatio & Co, Bankiers, in Gené,**
» » » **der Banque Commerciale Neuchâteloise in Neuenburg.**

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in unserm Geschäftslokale aufgelegt.

Solothurn, den 20. Februar 1901.

Namens des Verwaltungsrates

der **Schweizerischen Hypothekenbank,**Der Präsident: **B. Roth.****St. Margarethen-Villenquartier A.-G. in Basel.**

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 12. März 1901, nachmittags 6 Uhr,
im **Bureau der Gesellschaft in Basel.****Verhandlungsgegenstände:**

- 1) Entgegennahme der Jahresrechnung per 15. September 1900 und Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Wahl der Kontrollstelle. (321)

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom **4. März** an zur Einsichtnahme im Bureau der Gesellschaft auf.

Basel, den 2. März 1901.

Der Verwaltungsrat.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4% Obligationen auf 3—5 Jahre fest,

mit nachheriger, gegenseitig freistehender, sechsmonatlicher Kündigung.

Für **sparkassa-Einlagen** werden vom **1. Januar 1900** an **5 1/2 %** Zins vergütet.Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in **Frauenfeld**; ferner bei unseren Filialen in **Romanshorn** und **Kreuzlingen**, sowie bei Herren **Kaufmann & Cie. in Basel,** Herren **C. W. Schläpfer & Cie. in Zürich** u. Herren **Wegelin & Cie. in St. Gallen.** (1700)

Frauenfeld, den 1. November 1899.

Die Direktion.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie.

Wir nehmen Gelder an gegen

(1535)

4% Obligationenkündbar nach 3—5 Jahren auf 3 Monate, in Stücken von **Fr. 500, 1000** und **Fr. 5000** mit Halbjahres-Coupons, oder in beliebigen Stücken von **Fr. 500** aufwärts auf **Namen** oder **Inhaber** lautend. **Die Direktion.****Dr. jur. E. Cesana-Giebel,****Advokaturbureau,****Zürich, Goethestrasse 18.**

Vertretung vor allen kantonalen und schweizerischen Gerichts- und Verwaltungen - Behörden. Prozessführung auch in Italien. Konkursvertretungen. Inkass. Korrespondenz in den drei Landessprachen. (286)

Für Patentbureau.Ein ausl. Patentbureau wünscht be-
hufs Besorgung und Verwertung von
Patenten Verbindung mit einem erst-
klassigen Patentbureau. Offerten mit
Preisen und übrigen Bedingungen unter
J. R. 7464 an **Rudolf Mosse, Berlin**
S. W. (314)**Rudolf Mosse, Zürich-Bern.**